

# Pädagogisches Leitbild

## der Kindertagesstätte Löwenzahn



### „Nur wer sich bewegt, bleibt in Bewegung“

#### Einleitung

...auf Bäume klettern, an Bächen spielen oder etwa den ganzen Tag im Wald verbringen! Baumhäuser bauen und mit seinen Freunden die Natur durchforsten. Abends völlig erschöpft und müde nach Hause kommen. Und das, Tag für Tag! Erinnerungen unserer Kindheit und die unserer Eltern oder Großeltern...vielleicht sogar die unserer Kinder????

Erinnerungen die unsere Kinder vielleicht später einmal kaum haben werden, da unsere heutige Zeit unseren Sprösslingen den natürlichen Bewegungsraum stark eingrenzt und unsere „Welt“ durch Hass und Gewalt geprägt ist. Wir sind eine Konsum- und medienorientierte Gesellschaft, in der Zeit und materieller Erfolg eine sehr große Rolle spielen. Schon sehr früh werden unsere „Kleinen“ in dieses Raster gedrängt. Die Angst, die Kinder könnten später einmal Misserfolge in der Schule erleben und dies könnten Auswirkungen auf den späteren Berufsweg haben, sind Faktoren, die viele Eltern verunsichern. Sieht man doch heute ständig in den Medien die Arbeitslosenquote wachsen. Die Ängste sind berechtigt, doch sollte man nicht an die Vernunft appellieren und den Kindern natürliche Freiräume und eine sorgenfreie Kindheit schaffen, an denen jeder Tag wie eine Reise ins Abenteuerland ist??? Man ihnen Vernunft, Geduld, Zeit und Raum schenkt, an denen sie auf natürliche und vielseitige Weise wichtige Erfahrungswerte, die eine Basis für das spätere Leben sein können, ermöglichen??? Ein Patentrezept dafür gibt es nicht. Oder etwa doch? Vielleicht sollte jeder an seine eigene Kindheit zurückdenken und alte Werte und Erfahrungen aus frühester Vergangenheit wieder ins Leben rufen. Den Kindern die Möglichkeit geben ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben und somit innere angestaute Aggressionen zum Ausdruck zu bringen sind von größter Wichtigkeit und die Basis für eine zufriedene Kindheit. Die Natur und ihre Umgebung sind die besten „Spielpartner“, die man Kindern zur Verfügung stellen kann. Und das Beste daran ist...„ES“ kostet kein Geld und erweitert den Horizont eines jeden Kindes auf individuelle Art und Weise.

## **Die Natur spielt bei uns eine große Rolle!!!!**

Wir, die Kindertagesstätte Löwenzahn, haben uns zum Ziel gemacht, den Kindern einen natürlichen und bewussten Umgang mit der Natur zu ermöglichen. Die Schönheit und Achtsamkeit unserer Umgebung mit allen Sinnen zu spüren und wertzuschätzen ist unsere größte Herausforderung.

Die Natur mit all ihren Facetten in den unterschiedlichen Jahreszeiten zu erleben und mit allen Sinnen wahrzunehmen sind Erfahrungen, die Kinder für ihr Leben prägen.

Da wir über ein sehr großes und naturnahes Außengelände verfügen, haben die Kinder bei jedem Wetter die Möglichkeit, ihren angestauten Bewegungsdrang auszuleben. „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Kleidung“. Da unsere Einrichtung von Wiesen und Feldern umgeben ist, liegt es nahe, den Kindern die Vielseitigkeit ihrer Umgebung zu vermitteln. Bei Spaziergängen oder geplanten Ausflügen lernen die Kinder so ihr natürliches Umfeld kennen und schätzen.

Zu jeder Jahreszeit entdecken die Kinder für eine Woche den Wald mit seiner Schönheit und Vielseitigkeit. „Mal richtig Kind sein“ steht an diesen Wochen an erster Stelle. Der Forscher- und Entdeckungsgeist der Kinder wird durch das intensive Erleben im Wald geweckt.

Auch Tiere spielen in unserer Tagesstätte eine große Rolle. Ob ein Aquarium mit Fischen, Streifengrasmäuse oder unser großes Hasen- und Ziegengehege im Außenbereich. Der Umgang mit Tieren stärkt das Selbstbild eines jeden Kindes. Sich um ein Tier zu kümmern, es zu pflegen und zu umsorgen erweckt bei den Kindern ein Gefühl der Akzeptanz. Die Achtsamkeit und die Wertschätzung gegenüber den Tieren, stehen dabei an erster Stelle. Das Leben, die Geburt und der Tod eines Tieres konfrontieren die Kinder mit Situationen des täglichen Lebens. Mal haben die Kinder die Möglichkeit um ein Tier zu trauern, mal sich über eine Geburt zu freuen; das erlaubt den Kindern das Erlebte in der Gemeinschaft zu reflektieren.

## **Pisa, Portfolio und Co? Bildung im Wandel der Zeit!**

Wir sind sehr bestrebt uns der Zeit anzupassen und einen pädagogischen Bildungsauftrag zu leisten, der auf die Bedürfnisse der Kinder „Unsere Zeit“ ausgerichtet ist. Unser Leitsatz „Nur wer sich bewegt, bleibt in Bewegung“ hat nicht nur etwas mit der körperlichen sondern auch was mit der geistigen Bewegung zu tun. Mit der Zeit zu gehen und den kindlichen Wandel mit seinen Veränderungen zu begleiten und zu unterstützen, liegt uns dabei sehr am

Herzen. Die Kinder dort abholen wo sie stehen und sie individuell zu unterstützen und zu fördern, ist unser größtes Ziel, dessen Aufgaben wir uns täglich stellen. Das Kind ernst nehmen und sein tägliches Tun zu beobachten und zu dokumentieren, ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Sein positives Selbstbild wird durch das Dokumentieren seiner Tätigkeiten oder Erlebnisse gestärkt. Das Eigenständige und Selbstständige Tun des Kindes steht dabei im Fordergrund. Das Portfolio begleitet die Kinder in ihrer Kindergartenzeit. Sie selbst dürfen entscheiden was in ihr Portfolio kommt und wem sie es zeigen möchten. Das Bildungsbuch, so wie das Portfolio auch genannt wird, ist das eigene Lern-Buch des Kindes und schafft gute Voraussetzungen für den Übergang in die Schule.

*Zitat:*

*Die Arbeit des Erziehers gleicht der eines Gärtners, der verschiedene Pflanzen pflegt. Eine Pflanze liebt den strahlenden Sonnenschein, die andere den kühlen Schatten; die eine liebt das Bachufer, die andere die dürre Bergspitze. Die eine gedeiht am besten auf sandigem Boden, die andere im fetten Lehm. Jede muss die ihrer Art angemessene Pflege haben, anderenfalls bleibt ihre Vollendung unbefriedigend.*



*(Abbas Effendi (1844-1921), arab. Schriftgelehrter)*

## **In jedem Kind steckt ein kleiner „Einstein“**

Forschen, entdecken, experimentieren...sind die neuen „Gene“ unserer Zeit!!! Die Kinder lieben es eigenständig zu experimentieren und ihrer Kreativität und Fantasie dabei freien Lauf zu lassen. Unsere Aufgaben als pädagogisches Personal ist es den Kindern den Raum, Material und die Zeit zu geben sich vielseitig entfalten zu können.

Das „Freie Spiel“ spielt dabei im Kindergartenalltag eine wichtige Rolle. Das Spiel ermöglicht den Kindern Erlebtes zu verarbeiten und Situation des Alltags im Rollenspiel zum Ausdruck zu bringen, was für die Persönlichkeitsentwicklung ein wichtiger Baustein ist.

*Zitat:*

*Es gibt nichts Wunderbareres und Unbegreiflicheres und nichts, was uns fremder wird und gründlicher verloren geht als die Seele des spielenden Kindes.*

*Hermann Hesse, Eine Stunde Hinter Mitternacht*

## **Sprache öffnet den Weg ins Leben, Fremdsprache öffnet den Weg in die Welt.**

Eine Fremdsprache lernen ermöglicht vielseitige Erfahrungen, u.a. Kultur und Kommunikation. Durch unsere grenznahe Lage zu Frankreich, sind wir bemüht den Kindern die französische Sprache und Kultur zu vermitteln. Dafür ist in der Kindertagesstätte eine Erzieherin (Muttersprache französisch) zuständig, die im Alltagsgeschehen spielerisch mit Projekten die französische Sprache den Kindern näher bringt. Denn nicht zu vergessen ist, dass ein Kind, gerade im Kindergartenalter, die beste Aufnahmefähigkeit um eine Fremdsprache zu lernen, besitzt.

### **Gesetze und Richtlinien**

Der Bildungs-, Erziehungs- Betreuungsauftrag von Kindertageseinrichtungen ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz - SGB VIII §§ 22- 26 gesetzlich verankert und ist neben den saarländischen Gesetzen (Gesetz Nr. 969 und Gesetz Nr. 1258 ) Grundlage für unser pädagogisches Handeln. Unser tägliches pädagogisches Handeln orientiert sich an dem Bildungsprogramm für saarländische Kindergärten

*Zitat:*

*Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.*

*(Maria Montessori)*

*Mandelbachtal, Juli 2008*